

**Kundgebung für Demokratie und gegen
Rechtsextremismus, 27. Januar 2024,
14.30 Uhr, Oberkasseler Rheinwiesen**

Es gilt das gesprochene Wort!

Am Dienstagabend habe ich in Unterrath eine
Gedenkstele eingeweiht.

Die Tafel erinnert an ein **12-jähriges Düsseldorfer
Mädchen**, an **Lieselotte Wevers**.

Geboren wurde sie 1931. 1943 wurde sie von den
Nazis ermordet.

Lieselotte Wevers wurde deshalb ermordet, weil sie
behindert war.

Wir haben diese Gedenkstele aus zwei Gründen
errichtet:

Erstens wollen wir Lieselotte und all die anderen
**Opfer des nationalsozialistischen Wahnsinns
würdigen.**

Zweitens wollen wir sicherstellen, dass es nie wieder
in Deutschland eine Politik der Ausgrenzung, der
Entrechtung und der Vernichtung von Teilen unserer
Gesellschaft geben darf. – **Nie wieder!**

Heute ist der **Internationale Holocaust-Gedenktag**. Wir gedenken der Befreiung von Auschwitz durch die Rote Armee. Auch hier würdigen wir die Opfer und wir sagen: Nie wieder darf ein solches Menschheitsverbrechen geschehen! – **Nie wieder!**

Wir müssten heute nicht „nie wieder“ sagen, wenn damals genügend Menschen gesagt hätten: „**Wehret den Anfängen!**“

Wieviel **Leid und Elend** wären der Menschheit erspart geblieben, wenn in den Jahren vor 1933 eine breite, eine **starke Mitte der Gesellschaft** aufgestanden wäre. Wenn sie die Demokratie, die Freiheit, den Rechtsstaat und seine Institutionen verteidigt hätte.

Viele haben damals gewarnt. Ich erinnere an **Thomas Mann**, der in seinem berühmten „**Appell an die Vernunft**“ von 1930 die Deutschen gewarnt hatte.

Die Warner wurden belächelt. Die Gefahren heruntergespielt. Die Gegner der Demokratie wurden unterschätzt.

Das darf uns nicht noch einmal passieren. Das darf nie wieder geschehen – **nie wieder!**

Wir stehen heute vor großen Herausforderungen:

Der Klimawandel.

Die innere und äußere Sicherheit.

Die Migration.

Die wirtschaftliche Stabilität.

Und wir leben in einer Zeit, in der sicher geglaubte Gewissheiten verlorengehen:

Wir sind aufgewachsen, in der Gewissheit, dass **nie wieder Krieg in Europa** herrschen würde.

Wir haben in der Gewissheit gelebt, dass es unseren Kindern einmal besser gehen würde.

Für viele von uns bringt das ein **Gefühl der Unsicherheit**. Viele machen sich Sorgen um ihre Zukunft. Manche haben Angst, auch Existenzangst

Und ich weiß: Viele Menschen haben Zweifel daran, dass wir es schaffen, die Probleme zu lösen, die den Menschen unter den Nägeln brennen.

Aber all denen, die zweifeln, rufe ich zu: Sucht Euer Heil nicht bei den Extremisten und Populisten.

Sie liefern vermeintlich einfache Antworten auf komplexe Fragen.

Sie versprechen vermeintliche Lösungen, wo wir um den richtigen Weg noch ringen und streiten müssen.

Was haben sie denn im Angebot – diejenigen, die sich als **angebliche Alternative** präsentieren:

Sie bieten uns die **Zerstörung der EU**, die uns fast 80 Jahre Stabilität, Wohlstand und Freiheit gebracht hat. Die das Rückgrat für den Erfolg unserer deutschen Wirtschaft ist.

Sie bieten uns die **Anbiederung an Russland**. An eine verbrecherische, imperialistische Macht, die die Ukraine mit Krieg überzogen hat und die Freiheit und Demokratie verachtet.

Sie bieten uns die **Gängelung der unabhängigen Justiz** und die **Begrenzung der freien Medien**, die uns vor staatlicher Willkür schützen und die Freiheit der Andersdenkenden verteidigen.

Und sie bieten wirklich **Menschenverachtendes**:

Unter dem Begriff der „**Remigration**“ wird geplant, Menschen in großem Stil aus ihrer Heimat zu vertreiben. – Auch aus ihrer Heimatstadt Düsseldorf.

Darauf, dass sich einige Akteure in diesem Zusammenhang „**Düsseldorfer Forum**“ nennen, kann es nur eine Antwort geben:

Wir alle stehen hier um zu zeigen, dass **Düsseldorf kein Forum bietet** für solch ein Gedankengut und solche Pläne.

Und dass wir heute hier zusammenstehen, zeigt, dass wir alle verstanden haben. Wir alle. Jeder Einzelne von uns.

Denn es kommt auf jeden Einzelnen von uns an:

Lasst uns alle unsere Stimmen erheben!

Lasst uns wählen gehen!

Lasst uns Werbung machen für unsere Demokratie!

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, Probleme zu lösen!

Und lasst uns **Zivilcourage** zeigen! Dazu sind wir bereit!

Wir sind bereit! Bereit, einzutreten

Für unsere **Freiheit**.

Für unsere **Demokratie**.

Für unseren **Rechtsstaat**.

Für die **Menschenwürde**.

Für den **Schutz der Schwachen: Schwache**, die wie die 12-Jährige Lieselotte verfolgt wurden.

Für den Schutz von Minderheiten:

Gerade denen, die heute im Visier der Extremisten stehen, sage ich: **Habt keine Angst!** Wir alle stehen an Eurer Seite!

Denn wir sind viele!

Wir sind die **Mitte!**

Wir sind die Mehrheit!

Und den Extremisten rufen wir zu: Ihr steht am Rand!

Nie wieder werdet ihr in der Mehrheit sein!